



* 27. Juli 1959 in Lüdenscheid

Martin Keune

verbrachte seine Kindheit und Jugend in Kierspe im Sauerland. Nach dem Abitur an der dortigen Gesamtschule lebte er als reisender Pflastermaler und ab 1978 als Stuckateur, Kellner und Schildermaler überwiegend in Westberlin.

1981 war Keune Hausbesetzer im Wedding; ab 1985 arbeitete er im „Background Department“, als Gagschreiber und Dialogautor in einem Trickfilmstudio. Aus der damaligen Zusammenarbeit mit dem Autoren und Restaurantkritiker Thomas Platt resultierten mehrere von „Werner“-Zeichner Brösel illustrierte satirische Bücher und einige Restaurantführer deutscher Städte.

1989 machte Martin Keune sich zusammen mit seiner späteren Frau Martina Huchthausen mit der Werbeagentur ZITRUSBLAU selbständig. 1999 erschien sein Kriminalroman „Die Mertenspuppe“ bei dtv; ein von der Kritik gelobter Flop über den Rachefeldzug einer Hauptstadt-Spaßguerillera.

2009 arbeitete ZITRUSBLAU mit fast 20 Mitarbeitern zunehmend für Kunden aus dem ökologischen Spektrum. Im gleichen Jahr erschien Martin Keunes „Groschenroman“, ein Tatsachenroman über den Aufstieg eines Bergmanns und Obdachlosen zum Auflagenstar der Trivialliteratur im Dritten Reich, der als Hitlergegner dörflichen Intrigen im kleinen westhavelländischen Ort Semlin zum Opfer fällt.

Martin Keune ist verheiratet und hat drei Söhne. Er lebt mit seiner Familie am Südrand des Berliner Tiergartens in einer Gemeinschaftswohnung und verbringt die Wochenenden im Westhavelland.

eigenständige Veröffentlichungen:

- Groschenroman: Das aufregende Leben des Erfolgsschriftstellers Axel Rudolph edition q im be.bra verlag, 2009 (Tatsachenroman)
- Kochbuch für Stümper, Bd.1 (mit Thomas Platt) Achterbahn Verlag, Kiel, 2000 (Ratgeber)
- Party-Tips für Stümper (mit Thomas Platt), Achterbahn, 2000 (Ratgeber)
- Die Mertens-Puppe., dtv, 1999 (Kriminalroman)
- Berlin für die Tasche. Die Highlights. Infos, Kultur, Sightseeing, Geschichte Nicolai, 1999 (Stadtführer-Spielkarten)
- Der geheime Berlin-Verführer '93 (mit Thomas Platt), FAB-Verl., B., 1994 (Restaurantführer)
- Reisen für Stümper (mit Thomas Platt), Achterbahn/Kiel, 1991 (Ratgeber)

... in Anthologien:

- Genussbarometer Deutschland. Wie wir zu leben verstehen, Links, 2004 (Essay)
- Golem. Nach einer jüdischen Legende. LiteraturComic mit Originaltext, Altamira, 1991 (Essay)
- Die Maus auf dem Mars, Ueberreuter, Wien, 1972 (Kinderbuch)